

ADB-Artikel

Elswich: *Joh. Herm. v. E.*, † 11. Juli 1721 als Pastor in Stade. Seine Familie soll vor Herzog Alba aus Geldern nach Holstein geflohen sein, dort wurde er 19. Juni 1684 geboren, besuchte das Gymnasium zu Lübeck, studierte seit 1703 in Rostock, dann in Leipzig, Jena und Wittenberg, wo er 1708 Magister, 1712 Adjunct der philosoph. Facultät und Lic. theol. wurde. 1717 wurde er als Hauptpastor an S. Cosmae et Damiani nach Stade berufen, wo er starb. Er galt als sehr gelehrter Theolog und hat eine ziemliche Reihe kleinerer, besonders Streitschriften hinterlassen. Seine Jubelpredigt 1717 „Das Bild und die Ueberschrift rechtschaffener Lutheraner“ ist eine in der Specialgeschichte viel citirte Arbeit. Sein Leben hat namentlich v. Seelen in Pratje's Herz. Bremen und Verden 3. S. 135 ff. und in Athenae Lubec. I. geschrieben, wo alle Nachweisungen. Daraus bei Rotermund, Gel. Hannover.

Autor

Krause.

Empfohlene Zitierweise

, „Elswich, Johann Hermann von“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1877), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
